

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Juli

[urn:nbn:de:bsz:31-327156](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-327156)

27. Woche

Juli

1917

1

Sonntag

2

Montag

3

Dienstag

4

Mittwoch

5

Donnerstag

6

Freitag

7

Samstag

28. Woche

Juli

1917

8

Sonntag

9

Montag Großherzogs Geburtstag

10

Dienstag

11

Mittwoch

12

Donnerstag

13

Freitag

14

Samstag

Parteien

Der Krieg hat uns den Segen gebracht, daß die Einheit der Nation wiedergeboren ist aus unheilvoller parteiischer Zerrissenheit.

Franz von Eißt

Wenn es zum Kampfe kommt, hört jede Partei auf, wir sind nur deutsche Brüder.

Wilhelm II. 1. August 1914

Wir lassen in der Stunde der Gefahr das Vaterland nicht im Stich.

Der sozialdemokratische Abgeordnete
Dr. Baase am 4. August 1914

Ich kenne keine Parteien mehr, ich kenne nur noch Deutsche.

Kaiser Wilhelm II. 4. August 1914

Die politischen Parteien werden wiederkommen, sie müssen wiederkommen aber das Gift wird aus unsern Parteikämpfen verschwunden sein.

Franz von Eißt

Die bürgerlichen Parteien müssen zu der Einsicht kommen, daß die Fortführung und Vertiefung der sozialen Versöhnung für unser Vaterland eine Hauptbedingung einer glücklichen Zukunft bedeutet.

O. von Eigner

Der vierte August wird bis in alle Ewigkeit hinein einer der größten Tage Deutschlands bleiben.

Der Reichskanzler
von Bethmann-Hollweg

Deutsche Geistesfaat

Erst der deutsche Geist konnte der Welt verkünden, daß das Schöne und Edle nicht um des Vorteils, ja nicht um des Ruhmes und der Anerkennung willen in die Welt tritt, und alles, was im Sinne dieser Lehre gewirkt wird, ist deutsch.

Richard Wagner

O, wenn je dem deutschen Stamme
feindlich sich der Tag erweist,
finden wird von Meer zu Meere
Seine Bahn der deutsche Geist.

Robert Hamerling

Aus deutschem Boden sind alle jene großen Ideen hervorgegangen, die von geschickteren, unternehmenderen oder glücklicheren Völkern ins Werk gesetzt und benützt worden sind.

Börne

Deutsches Wesen ist heute noch die Sparbüchse der Weltgeschichte.

O. von Leigner

Und es mag am deutschen Wesen.
Einmal noch die Welt genesen.

Geibel

Das Deutschtum der Weltgeschichte ist nicht das Germanentum der alten Varden sondern ist die hohe geistige Leistung der Zeit, die zwischen Klopstock und Bismarck liegt, und zu der Kant und Goethe gehören.

Friedrich Naumann

Das Reich der verstehenden Menschenliebe ist das Reich des deutschen Geistes.

Eugen Kühnemann

29. Woche

Juli

1917

15

Sonntag

16

Montag

17

Dienstag

18

Mittwoch

19

Donnerstag

20

Freitag

21

Samstag

30. Woche

Juli

1917

22

Sonntag

23

Montag

24

Dienstag

25

Mittwoch

26

Donnerstag

27

Freitag

28

Samstag

Die Not

Mit ihrem heil'gen Wetterschlage,
Mit Unerbittlichkeit vollbringt
Die Not an einem einz'gen Tage
Was nicht Jahrhunderten gelingt. 151derlin

Aus dem Schoße der Not ging der menschliche Aufstieg hervor,
die Geschichte der Völker und die Entwicklung der Menschheit.
Wenn aber ein Volk die Not zu preisen hat, so ist es das deutsche
Volk. Durch alle Jahrhunderte hindurch war uns die Not der
Herd des Lebens. Johannes Müller

Sie brach herein, die heil'ge Not,
Sie hat Gewalt vom höchsten Gott,
Sie führt durch Wildnis, Blut und Brand
Den Starken ins gelobte Land. Otto Crusius

Dem kraftvoll frohen wandelt sich die Not zum Segen seiner selbst
und seiner Erben. Ganghofer

Durch Unglück und Not werden unsre Kräfte geübt, daß wir Gott
nicht vergessen und nicht in eitler Faulheit und Wollust vergehen.
Ernst Moritz Arndt

Jetzt auf einmal ahnen alle
Was uns einzig selig macht —
Jetzt kommt die Not, die heilige Not.
Richard Dehmel, 1914

Die Not hat aus uns hervorgeholt, was immer schon in uns war,
sie hat aus jedem das deutsche Wesen hervorgeholt, es war bloß
zugedeckt. Wir haben uns nicht verwandelt, wir haben uns nur
gefunden, in unser Wesen heim! Hermann Vahr

Deutschtum

Wenn du einen Krieg ohne Glück führen willst, so kämpfe gegen Deutsche.
Sprichwort

Gedenke, daß du ein Deutscher bist.

Der große Kurfürst

Es ist daher kein Ausweg: wenn ihr versinkt, so versinkt die ganze Menschheit mit, ohne Hoffnung einer einstigen Wiederherstellung.

Sichte, Reden an die deutsche Nation

Das Deutschtum liegt nicht im Geblüte, sondern im Gemüte.

Paul de Lagarde

„Betet nicht, daß der Krieg rasch zu Ende gehe, nicht daß ich gesund wiederkomme, sondern daß das viele Blut nicht unnütz fließe; betet, daß ich bis zum letzten meine Pflicht tue und als frommer und getreuer Knecht erfunden werde.“

Aus einem Feldpostbrief

Deutsche Freiheit, deutscher Gott,
Deutscher Glaube ohne Spott,
Deutsches Herz und deutscher Stahl
Sind vier Helden allzumal.

Ernst Moritz Arndt

Wir Deutsche fürchten Gott, sonst nichts auf der Welt.

Bismarck

31. Woche

Juli-August

1917

29

Sonntag

30

Montag

31

Dienstag

1

Mittwoch

2

Donnerstag

3

Freitag

4

Samstag